



Sammlung Theaterzettel

Der Gatte des Fräuleins

Dregely, Gabriel

1916-05-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

241

Mittwoch, 10. Mai 1916

47. Vorstellung im Abonnement C

Der Gatte des Fräuleins

Lustspiel in drei Akten von Gabriel Drégely

In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Dr. Felix Tanner, Abgeordneter	Franz Everth
Paul Karsten, sein Freund	Walter Tausch
Berthold Dornwald	Ludwig Schmitz
Lisbeth, Karstens Frau	Bertl Herz
Nana, ihre neunjährige Tochter	Marie Sölich
Karl Bruck, Karstens Schwiegervater	Alexander Kökert
Lilli	Lore Busch
Frida	Grete Wittels
Sophie, Kammerzofe	Henne Leonie
Georg, Diener	Josef Rentert

Einige kleine Mädchen.

Heutzutage. Der erste und zweite Akt spielt in Budapest, in der Wohnung des Abgeordneten Tanner; der dritte auf Karstens Schloß in Liebenthal.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		II. Rang: Seite, 2. Reihe	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Proszeniumloge	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperre: 1. Parlett	" 4.—		
Sperre: 2. Parlett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50		

Nichtnumerierte Plätze:

Stehplätze im Parlett	" 2.50
Parterre	" 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochlein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 11. Mai, D 48, mittlere Preise: Der Troubadour	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, 12. Mai, A 50, kleine Preise: Das vierte Gebot	Anfang 8 Uhr
Samstag, 13. Mai, Außer Abonnement, kleine Preise: Tizland	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 14. Mai, C 48, hohe Preise: Die Hochzeit des Figaro	Anfang 6 Uhr
Montag, 15. Mai, B 51, mittlere Preise: Sulamith. Hierauf: Klein Das Blumen	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr